

selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, welcher der französischen Umgangssprache schon ziemlich mächtig ist.

Salär 2000 Frs. fürs erste Jahr. Bewerber, die diesen Anforderungen wirklich entsprechen können, bitte ich, mir ihre Offerte, Zeugnisse über seitherige Leistungen u. in Bälde hierher einzusenden zu wollen.

Genf, den 6. December 1868.

**J. G. Müller-Darier.**

[33751.] Für ein Berliner Sortiment mit kleinem Verlage wird zum 1. Januar ein Gehilfe mit geringer Salär-Forderung gewünscht. Die Stellung ist möglicherweise nur von kurzer Dauer und deshalb würde namentlich auf einen solchen Bewerber reflectirt werden, der die Absicht hat, sich baldigst zu etabliren, und der event. wenn er sich über den Umfang u. des Geschäfts informirt hat, dasselbe unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen eigenthümlich erwerben wollte. Zu selbständiger Leitung des Geschäfts ist auf einige Zeit Gelegenheit. — Ausführliche Bewerbungen nur werden berücksichtigt und wolle man solche der Exped. d. Bl. unter Chiffre J. Ch. 45. einsenden.

[33752.] Wir suchen für unser Geschäft einen gewandten zuverlässigen Gehilfen.

Eintritt sofort oder bestimmt noch im December.

Salär für den Anfang 450 fl. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse direct per Post.

**J. A. Schloffer's**

Buch- u. Kunsthandlung in Augsburg.

[33753.] Zur Leitung einer größeren Sortiments-Buchhandlung des Auslandes wird ein zuverlässiger Geschäftsführer, nicht zu jung, gesucht. Gründliche Kenntniß der französischen Sprache und Gewandtheit im Verkehr sind unerlässlich, englisch wünschenswerth. Der Antritt müßte am 1. Januar 1869 erfolgen.

Das Geschäft könnte nach einigen Jahren auch käuflich übernommen werden.

Gef. Offerten unter Chiffre A. F. 19. an die Exped. d. Bl.

[33754.] Ich suche für mein Verlagsgeschäft einen jüngeren Gehilfen, der sofort oder spätestens bis 15. Januar 1869 eintreten könnte, an accurates selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, wenn möglich bereits in einem Verlagsgeschäfte gearbeitet hat und der sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht.

Offerten nebst Zeugnissen und Photographie erbittet direct

Leipzig, December 1868.

**J. M. Gebhardt's Verlag.**

L. Gebhardt.

[33755.] Gesucht wird pro 1. Januar 1869 für eine lebhafte Sortimentshandlung Norddeutschlands ein zuverlässiger, mit guten Sortimentskenntnissen versehener Gehilfe, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Gehalt vorläufig 300 Thlr.

Offerten erbitte ich mir direct per Post unter Beifügung der Zeugnisse und womöglich der Photographie.

Leipzig.

**Bernhard Hermann.**

[33756.] In einer Berliner Verlagshandlung findet ein schnell arbeitender Gehilfe zu Neujahr 1869 Stellung. Solche, welche in Leipzig lernten resp. arbeiteten oder praktische Kenntniß von der Colportage besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre H. O. # 88.

[33757.] Für eine Handlung in Süddeutschland suche ich einen zweiten Gehilfen, der eine schöne Handschrift schreibt und das Colportagegeschäft kennt.

Leipzig, den 9. December 1868.

**Ernst Heitmann.**

### Gesuchte Stellen.

[33758.] Ein junger Gehilfe, welcher einige Monate als Volontär in einer Buch- und Musikalienhandlung einer grossen Stadt Süddeutschlands arbeiten will, findet alsbald eine Stelle. Seinen Leistungen entsprechend erhält derselbe schon nach wenigen Monaten Salär. Offerten mit Zeugnissen wollen gef. an die Exped. d. Bl. unter S. S. # 3. gesendet werden.

[33759.] Ein Markthelfer, der in Leipzig paffen gelernt, wird gesucht. Wöchentlicher Lohn vorerst 4 Thlr. Etwaige Anerbietungen nimmt die Exped. d. Bl. an unter N. A. 10.

[33760.] Ein junger Mann, welcher Ende Januar 1869 seine vierjährige Lehrzeit in einem Verlagsgeschäft beendigt, sucht eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten erbittet man unter L. N. durch Herrn C. Koehler's Verlag in Darmstadt.

[33761.] Ein Gehilfe, seit 8 Jahren im Verlag und Sortiment thätig, an schnelles, sicheres und ausdauerndes Arbeiten in beiden Branchen gewöhnt, gewandter Verkäufer, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. April t. J., ev. auch früher, Stelle in einem größeren Verlags- oder Sortiments-Geschäft.

Derselbe ist gegenwärtig seit circa 2½ Jahr Leiter eines Sortiments-Geschäfts nebst Nebenbranchen, vollkommen gesund und militärfrei.

Gef. Offerten sub E. H. besördert Herr Edm. Stoll in Leipzig.

[33762.] Ein gut empfohlener junger Mann von 26 Jahren, militärfrei, der seit 9 Jahren in renomirten Sortiments- und Verlags-Buchhandlungen des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht anderweitig Stellung, am liebsten in einer Verlagshandlung.

Derselbe ist im Correcturlesen geübt, mit der doppelten Buchhaltung vertraut und besitzt Kenntnisse der französischen, englischen und italienischen Sprache.

Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten sub H. # 10. besördert die Exped. d. Bl.

[33763.] Für einen jungen, wohl empfohlenen Gehilfen suche ich eine Stelle im Verlag oder Sortiment, die ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet. Der Antritt könnte jederzeit erfolgen und ertheile ich Reflectirenden gern weitere Auskunft.

Leipzig, 8. Decbr. 1868.

**Johann Ambrosius Barth.**

### Bermischte Anzeigen.

[33764.] Da ich meinen Sortimentsbedarf wähle, so ersuche ich die geehrten Verlagshandlungen, mir unverlangt nur Prospective, Wahlzettel, Kataloge und Placate zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Schleiz, 5. December 1868.

**C. Hübscher'sche Buchhdlg.**

(Hugo Heyn).

[33765.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen gegen baar versandt:

Catalogue de la riche bibliothèque de D. José Maria Andrade. Livres manuscrits et imprimés. Littérature française et espagnole. Histoire de l'Afrique, de l'Asie et de l'Amérique. 7000 pièces et volumes ayant rapport au Mexique ou imprimés dans ce pays. Dont la vente se fera le 18 Janvier 1869. 368 pag. Gewöhnliche Ausgabe 15 Ngr ord.; feine Ausgabe 1  $\frac{1}{2}$  ord. mit 33  $\frac{1}{2}$  %.

Wir bringen den Preis des Kataloges bei späteren Bestellungen aus demselben in Abzug oder nehmen ihn auch baar zurück.

List & Francke in Leipzig.

### H. Hartung's Bücher Auction in Leipzig.

[33766.]

So eben erschien: Verzeichniß der von Herrn Consistorialrath Prof. Dr. theol. Joh. Karl Lehnerdt, General-Superintendent der K. Pr. Provinz Sachsen, in Magdeburg nachgelassenen Bibliothek, welche vom 11. Januar 1869 an versteigert werden soll. 2. unveränderter Abdruck.

Die reichhaltige sehr bedeutende theologische und fast alle Zweige der Literatur umfassende Bibliothek sollte bekanntlich am 28. November 1867 zur Versteigerung kommen; diese wurde jedoch sistirt und beginnt nun am 11. Januar 1869. Nach so langer Verzögerung sind alle früheren Bestellungen als annullirt zu betrachten und die geehrten Auftraggeber werden höflich ersucht, die Bestellungen zu wiederholen oder ausdrücklich die Geltung der früher eingesandten zu erklären. Zu prompter Besorgung der Aufträge empfehle ich mich bestens.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

### Edward Dorer-Egloff's berühmte Goethe- und Schiller-Bibliothek

[33767.]

kommt am

14. December d. J.

hier zur Versteigerung. Wir besorgen hierzu Aufträge in gewohnter Weise prompt und billigst, nur bitten wir um deren

schleunigste Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

### Directe Sendungen betreffend.

[33768.]

Um etwaigen Mißverständnissen vorzubeugen, sei hier bemerkt, daß, wenn auch die Einrichtung meines Geschäftes die Berücksichtigung der Wünsche um directe Sendungen per Ballen nicht gestattet, ich mich doch gern bereit erkläre, den Herren Auftraggebern meine Dienstbereitschaft dadurch zu bezeigen, daß ich in dringenden Fällen, vornehmlich bei telegraphischen Bestellungen, einzelne Sendungen — natürlich nur ausnahmsweise — auf Verlangen per Post direct expedire.

Leipzig, im December 1868.

Otto Spamer.